



Leben, wo andere Urlaub machen.

EDITORIAL

Liebe Melkerinnen, liebe Melker!

Hunderttausende BesucherInnen aus aller Welt kommen jährlich nach Melk um unsere Sehenswürdigkeiten – allen voran das Stift Melk und die schöne Altstadt zu besichtigen. Doch Melk ist auch Ausgangspunkt vieler Wanderungen und Radtouren in die Wachau und die nähere Umgebung.

Gerade deshalb wollen wir Ihnen, liebe Melkerinnen und Melker, wieder in Erinnerung rufen, wie schön es bei uns doch ist. Blicken Sie doch mal wieder ganz bewusst und mit offenen Augen in die Welt – Sie werden sehen, dass es viel Schönes gibt, was Ihnen im Alltag gar nicht mehr so auffällt.

In der aktuellen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung »Stadt Melk« erwarten Sie allerlei Wissenwertes zum Thema »Sicherheit«, Infos für bewegungsfreudige Senioren und solche, die es noch werden wollen, sowie Dorferneuerungs-News aus Winden, Spielberg, Pielach und Pielachberg. Außerdem finden Sie hier auch wieder unseren ausführlichen Veranstaltungskalender. In »Stadt Melk« schmökern lohnt sich also!

Einen schönen Juni wünscht,

Ihre »Stadt Melk«-Redaktion



Sicher leben – sicher fühlen!

Melk ist an sich eine sehr sichere Stadt. Damit dies auch so bleibt, sollte jede/r von uns seinen Beitrag dazu leisten. Bürgermeister Thomas Widrich hat das Bezirkspolizeikommando Melk besucht und für Sie Tipps und nützliche Informationen zum Thema »Sicherheit« geholt.



Money makes the world go round! **Vorsicht bei Bankomat- und Kreditkarten**

Tipps der Polizei:

- Kredit- und Bankomatkarten nicht unbeaufsichtigt liegen lassen.
- Beim Ablegen einer Jacke an einer Gardarobe die Karten herausnehmen.
- Die Karten getrennt von Ausweisen aufbewahren.
- Auf Kreditkartenbelegen sind wichtige Daten, die für Fälschungen missbraucht werden können. Werfen Sie die Belege daher nicht weg.
- Kartennummern notieren, um sie bei einer Anzeige angeben zu können.
- Bei Diebstahl oder Verlust die Kredit- oder Bankomatkarten sofort sperren lassen.
- Kreditkarten-Belege aufbewahren und mit den Abrechnungen vergleichen.
- Summen am Beleg deutlich abgrenzen, so kann nicht hinzugefügt werden.
- Banken erfragen niemals telefonisch Daten! Geben Sie Anrufern daher keine Auskünfte.
- Wenn Sie im Web mittels Kreditkarte zahlen, achten Sie darauf, dass der Geschäftspartner Verschlüsselungsprogramme anbietet.



My car is (not) my castle! **Kfz-Einbruch**

Tipps der Polizei

- Keine Wertgegenstände im Fahrzeug liegen lassen. Ihr Fahrzeug ist kein Tresor!
- Wagenschlüssel immer abziehen und das Fahrzeug versperren; selbst wenn man es nur für kurze Zeit (z.B. um die Tankrechnung zu bezahlen) verlässt.
- Fehlen des Tankdeckels ernst nehmen.
- Sperrstöcke, die das Lenkrad fixieren, sind schwer zu knacken. Dieselbe Wirkung erzielen Schlösser an Schalthebel oder Handbremse.
- Elektronische Wegfahrsperren unterbrechen Benzinpumpe, Zündung und Zündspule.
- Teure Autos mit einer hochwertigen Alarmanlage ausrüsten und mit einer Wegfahrsperre kombinieren.
- Autoradiopass ausfüllen und gut aufbewahren – nicht im Fahrzeug.
- Besonders wertvolle Felgen, Schi- und Fahrradträger mit Schlössern sichern.
- Wird das Fahrzeug aufgebrochen, sofort die nächste Polizeiinspektion verständigen.
- Autokennzeichen im Radio einspeichern: Nach dem Einschalten erscheint das Kennzeichen im Display. Der rechtmäßige Besitzer ist so leicht auszuforschen, wenn das gestohlene Radio bei einem Dieb beschlagnahmt wird.



I want to ride my bicycle! **Vorsicht, Fahrraddiebe!**

Tipps der Polizei:

- Fahrräder, wo immer es möglich ist, in einem versperrten Raum abstellen.
- Im Freien das Fahrrad mit Rahmen und Hinterrad an einem fix verankerten Gegenstand befestigen.
- Das Fahrrad an frequentierten Plätzen abstellen, die bei Dunkelheit gut beleuchtet sind.
- Das Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.
- Fahrräder am Autodach oder Fahrradträger am besten mit einem Spiralkabel am Rahmen, Vorder- und Hinterrad absperren.
- Nichts Wertvolles am Gepäckträger oder in den Gepäcktaschen zurücklassen.
- Werkzeug in der Satteltasche könnten Diebe zum Knacken der Sicherung verwenden.
- Teure Komponenten (beispielsweise den Fahrradcomputer) abnehmen, bevor es Diebe tun.
- Fahrradpass: Fahrradrahmennummer und Fahrradbeschreibung in einem Eigentumsverzeichnis notieren!
- Lassen Sie Ihr Fahrrad durch die Polizei codieren! Infos zur nächsten Fahrradcodieraktion in der Umgebung erhalten Sie bei jeder Polizeiinspektion.

Die wirksamsten Schlösser:

- Bügelschlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 19 Millimetern aufweisen und aus speziell gehärtetem Metall sein.
- Kabelschlösser sollten mindestens acht Millimeter stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt sein.
- Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert. •

High-Tech im Rathaus



Ab sofort gibt es im Sitzungssaal der Stadt Melk ein tolles Hightech-Angebot für Trauungen und andere Feierlichkeiten!

NEUÜBERNAHME

AKTIONSTAG

GESUNDHEIT



Bürgermeister Thomas Widrich mit Maria Sabadello vom »Wachauer Kunsthandel«.

Neuübernahme

Wachauer Kunsthandel Großes Sortiment am Melker Rathausplatz.

Viel Glück und gutes Gelingen wünscht Bürgermeister Thomas Widrich Maria Sabadello, die das Geschäft »Wachauer Kunsthandel« am Melker Rathausplatz 12 übernommen hat. Neben Kunsthandwerk werden hier Sonnentor-Produkte, Tees, Gewürze, ätherische Öle, Geschenkartikel, Keramik, Glas sowie Taschen und Körbe angeboten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag, 9 bis 12:30 Uhr;
13:30 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 12:30 Uhr •

KINDERBETREUUNG

Wohin mit Kindern in den Ferien?

Jedes Jahr die selbe Frage: Wohin mit den Kindern in den Ferien? Nicht jeder ist in der glücklichen Lage in den gesamten Ferien bei den Kindern zuhause sein zu können. Die Stadt Melk bietet da eine gute Alternative: Kinderbetreuung in den Ferien.

Von der dritten bis zur sechsten Ferienwoche, also von 16. Juli bis 10. August, findet in der Zeit von 7 bis 12:30 Uhr werktags Kinderbetreuung statt.

Kosten pro Kind und Woche: €25
Geschwisterkind: €18.

Die Betreuung wird vom Hilfswerk im Volksschulgebäude und im Freien durchgeführt. Adolf Salzer, Ausschussvorsitzender Kinder und Familie: »Es sind noch Plätze frei, wir freuen uns über Ihre Anmeldungen!«

Infos und Anmeldung im Bürgerservice bei Claudia Bergkirchner unter (02752) 52307-314. •



Dorferneuerung Winden

Am Aktionstag für die Dorfkapelle hat sich die Dorfgemeinschaft zusammengefunden um die Kapelle sowie den Kapellenplatz zu restaurieren bzw. zu gestalten.

Ute Zehethofer, Obfrau Verein Dorferneuerung Winden: »Unser Dank gilt speziell auch Gisela Gundacker, die den Außenbereich der Kapelle gestaltet, Werner Othmar für die Arbeit an einem automatischen Läutwerk, Martha und Anton Hinterberger für die Betreuung der Kapelle, Helmut Stumppfer für die Organisation der Bauabwicklung sowie Stift und Gemeinde.« •

SENIOREN

Bewegungsprogramm für Senioren

LeBe – Lebensqualität erhalten
– Bewegung erfahren

Für all jene Senioren, die bislang sportlich eher inaktiv waren, gibt es die Aktion LeBe, eine Initiative von Sportlandesrätin Petra Bohuslav. In Melk wird die Initiative von Sportunion und Kneippverein getragen.

Noch bis Ende Juni haben interessierte Senioren die Möglichkeit, jeweils Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Turnsaal der Jakob-Prandtauer-Hauptschule an einem auf ihre Altersgruppe abgestimmtem Bewegungsprogramm teilzunehmen. August Grubhofer, Sportunion Melk: »Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos, TeilnehmerInnen erhalten ein Starterpaket mit einer Trinkflasche, dem »besser bewegen« Buch für das ideale Training zuhause und vieles mehr.« Nach sechs absolvierten Einheiten erhält man kostenlos die »aktiv-plus-Karte« für das Jahr 2007. Diese beinhaltet eine kostenlose Unfallversicherung und bis zu 50% Ermäßigung bei über 550 Partnerbetrieben. Außerdem gibt's einen Bonus von € 20 für die aktive Teilnahme an einem Bewegungsprogramm der Partnervereine. »Wir empfehlen jedoch allen TeilnehmerInnen vor Kursbeginn einen Herz-Kreislauf-Check im Zuge der kostenlosen Vorsorgeuntersuchung machen zu lassen«, weiß Irene Baumgartner Obfrau Kneipp Verein Melk.

Der Hintergrund: Über 455.000 Menschen in Niederösterreich sind älter als 55 bzw. 60 Jahre und haben ein erschreckend hohes Defizit an Bewegungserfahrung. Gerade hier den ersten Schritt zu tun ist das Ziel der Aktion »LeBe«. •



Stadtarzt Dr. Franz Trost

Der diabetische Fuß ist eine gefürchtete Komplikation der Zuckerkrankheit. Er wird in seiner Bedeutung meist unterschätzt, liegt doch das Risiko daran zu erkranken bei ca. 20%. Drei Viertel aller Beinamputationen müssen aufgrund des diabetischen Fußes durchgeführt werden. Viele Amputationen könnten vermieden werden, wenn Diabetiker ihren Füßen mehr Aufmerksamkeit schenken.

Wie kommt es zum diabetischen Fuß? Diabetes mellitus führt zu einer Schädigung von Blutgefäßen und Nerven, wodurch es zu einer verminderten Empfindlichkeit gegenüber Schmerz und Druck kommt. Schon durch kleine Hautrisse, Blasen oder Druckstellen kann es zum Auftreten eines diabetischen Geschwürs kommen.

Eine regelmäßige Kontrolle der Füße ist bei Zuckerkranken unverzichtbar. Der Diabetiker sollte nicht nur mindestens einmal jährlich seine/n Hausarzt/ärztin zu einer Fußkontrolle aufsuchen, sondern auch regelmäßig die Selbstkontrolle seiner Füße durchführen. Tägliches Waschen der Füße ist Pflicht, auch die Zehenzwischenräume sollten dabei nicht vergessen werden. Anschließend müssen die Füße gut abgetrocknet werden. Dicke Hornhaut an Ferse und Zehenballen sollte mit einer fetthaltigen Pflegecreme versorgt werden, wobei die Zehenzwischenräume ausgespart werden. Größte Aufmerksamkeit ist auf eine fachgerechte Fußpflege zu legen. Alle spitzen Werkzeuge sind dabei aufgrund der Verletzungsgefahr zu vermeiden. Die tägliche Begutachtung der Fußsohlen auf Druckstellen und Verletzungen lässt sich am leichtesten mit einem am Boden liegenden Spiegel durchführen. Interessant ist, dass die Hälfte aller Fußschäden bei Diabetikern durch schlecht sitzendes Schuhwerk verursacht wird. Zum Vermeiden von Fußverletzungen ist das Tragen passender Schuhe unbedingt notwendig.

Schon kleinste Druckstellen oder Verletzungen können sehr ernste Konsequenzen wie etwa eine Amputation nach sich ziehen. Zögern Sie deshalb nicht, unverzüglich Ihre/n Hausarzt/ärztin auf zu suchen.

Und nicht zuletzt: der gut eingestellte Blutdruck ist die Grundvoraussetzung für die Gesundheit Ihrer Füße.

Ihr Dr. Trost

WACHAUBAD

Der Sommer wird heiß!

Die Wetterprognosen für den Sommer 2007 sind gut und das Wachaubad lockt auch in diesem Jahr mit Angeboten und Veranstaltungen

In dieser Saison wurde das Restaurant im Wachaubad von neuen Pächtern übernommen. Die neue Chefin, Jasmin Sattler, plant Musik- und Themenabende, Grillfeste und auch Abendbetrieb.

Der Besuch des Bad Restaurants ist jederzeit – innerhalb aber auch außerhalb der Badöffnungszeiten – ohne Badekarte möglich.

Highlights:

Kubanischer Abend am 30. Juni, ab 20.30 Uhr. Milagros Pinera & Sanmera – Hot Salsa & Afro-Cuban Music
Tickets und Infos unter (02752) 52307-211
Badfest am 21. Juli!

Wie im Vorjahr wird außerdem auch heuer wieder ein Schwimmkurs für AnfängerInnen im Juli und August angeboten. Emmerich Weiderbauer, Stadtrat und Bad-Referent: »Die genauen Termine, Kosten und Kurszeiten werden an der Badkassa ausgehängt werden; die Anmeldung kann ab 18. Juni bei Bademeister Manfred Wolloner erfolgen.« •

DÖRFERNEUERUNG



Werner Rafetseder, Franz Jansky, Franz Hofbauer, Anton Jansky, Johann Wieder, Anton Linsberger und Fritz Repa.

Leben im Dorf – Anders!

Dorferneuerung Spielberg, Pielach, Pielachberg

Im Zuge der Dorferneuerung in Spielberg, Pielach und Pielachberg werden derzeit unter Mithilfe der Bevölkerung die unbefestigten Parkflächen entlang der Brüdergasse mit Rasenlochsteinen verschönert. Die dafür erforderlichen Grundplanungsarbeiten wurden von der Stadtgemeinde Melk an eine Fremdfirma in Auftrag gegeben. Die Versetzung der Lochsteine und das Ausfüllen mit Erde werden von den Bewohnern durchgeführt.

Förderung in Aussicht

»Wir werden bei diesem Projekt ebenfalls versuchen einen finanziellen Zuschuss von der NÖ Dorferneuerung zu erhalten. Unsere drei Orte Spielberg, Pielach und Pielachberg sind ja seit 16. Jänner 2007 Mitglieder der NÖ Dorferneuerung!« erklärt Obmann Markus Ledl.

Die erforderlichen Materialkosten und die Kosten für den Straßenerneuerung werden von der Stadtgemeinde Melk vorfinanziert.

Im Herbst 2006 konnte die Umgestaltung der Busbucht getätigt und die Straßenquerung bei der Brüdergasse neu gestaltet werden. Mit der ordentlichen Befestigung der Parkflächen wird das Ortsbild in diesem Bereich entsprechend verschönert. •

BETRIEBE



Neben dem Standort in der Prinzlstraße hat das Antik Melk nun auch eine zweite Geschäftsstelle am Rathausplatz 14. Bürgermeister Widrich gratuliert Susanne und Peter Plutsch.

Kreativtreffpunkt für Melk

Das Antik Melk bietet Künstlern die Möglichkeit einer eigenen Galerie!

Das Antik Melk in der Prinzlstraße 4 bietet Künstlern ab sofort die Möglichkeit, sich in den Räumlichkeiten vor Ort einzumieten. »Damit wollen wir einerseits Kreativen die Möglichkeit einer eigenen Galerie bieten, andererseits soll so ein Treffpunkt für Kunstinteressierte zum Schauen, Gustieren und Genießen geschaffen werden«, so Peter Plutsch, Geschäftsführer Antik Melk. Infos erhalten Sie im Antik Melk unter (0664) 338 02 85. •

SERVICE

Hier noch ein paar ausgewählte Termine:

6. Juni, 19 Uhr: **Dorferneuerung Spielberg, Pielach, Pielachberg** – Eröffnung der Erweiterung des Aufenthaltsraumes im Kellergeschoss des Sport- und Kulturhauses in Pielachberg.

16. Juni ab 18 Uhr: **Sonnwendfeier** am Pionierhafen

20. Juni, 19 Uhr, Gh. Teufner: **Vortrag der NÖ Umweltausschusses** zum Thema »Ökologisch reinigen«

23. Juni, 10:30 bis 15 Uhr: **Jazz & Wein im Hof** – ROTARY CLUB MELK im Hofbüro sterngasse*, Sterngasse 19
Jazzbrunch mit jazz.at – Swingen, Hören, Essen, Trinken für eine durch Schicksalsschläge in Not geratene Familie!

26. Juni: »**Nackte Tatsachen**« von Hubert von Goisern. Mit dabei: Willi Resetarits. Spezieller Dank geht an die Fa. Brandner! Infos unter (02752) 54060.

Rathausart-Galerie: noch bis 22. Juni: Ausstellung Dante Zaccarelli: Dai Lieder di Oswald von Wolkenstein; Malerei auf Leinwand •

WAS? Sie wollen immer auf dem letzten Stand sein, wenn es um Dinge geht, die in Melk passieren? Dann schauen Sie einmal auf unsere Website. Unter www.stadt-melk.at bzw. www.melk.gv.at finden Sie laufend Aktuelles und Neuigkeiten rund um unser Melk.

ANZEIGE

bioenergie

Bio Energie Melk
Fernwärmeversorgung A – 3390 Melk
t: 0676 / 70 9 72 00 e: office@bioverde.at

IMPRESSUM

Information gemäß § 38
Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung
Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Melk
Redaktion: **Sabine Mlcoch**, sam@sterngasse.at
Grafik-Design: **büro sterngasse***
*designstudio
sterngasse 19, 3390 melk,
t: (02752) 536 84, bureau@sterngasse.at
www.sterngasse.at
Druck: **Ing. H. Gradwohl GmbH**
Spielberger Straße 28, A-3390 Melk
www.gradwohl.co.at